

## Niederschrift

### Über die am 5. August 1968 abgehaltene 18. Gemeindevertretersitzung

- 1.) Das Protokoll vom 9. Mai 1968 wurde ohne Einwand genehmigt.
- 2.) Der Mietvertrag mit dem neuen Schulleiter Schwarzmann über die Lehrerwohnung wurde verlesen und in der vorgelegten Form gutgeheißen.
- 3.) Über Ansuchen wurde dem Schwarzen Kreuz ein Betrag von 100 S bewilligt.
- 4.) Ein Antrag auf eine Volksabstimmung über das Behindertengesetz wurde nicht gestellt.
- 5.) Die Gemeindevertretung hat beschlossen, daß die Eltern der Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen, an die Gemeinde einen Beitrag von 40 S zu leisten haben.
- 6.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Gemeindestraßen wurden besprochen. Der Bürgermeister berichtete von der Besprechung mit der Agrarbezirksbehörde über die vorgesehenen Belagsarbeiten an der Fürbergstraße. Ein Ansuchen für die Instandsetzung der durch den Güterwegbau nach Möggers sehr stark beanspruchte Straße nach Lutzenreute soll an die Agrarbezirksbehörde gerichtet werden.
- 7.) Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Beitrittsansuchen. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung über die Führung eines Gemeindewappen wurde zur Kenntnis

-2-

Gebracht und beschlossen, prüfen zu lassen, ob die Entwürfe aus früherer Zeit sich als Gemeindewappen eignen.

Schluß der Sitzung 22 30 Uhr

Der Schriftführer  
Dür

## Niederschrift

über die am 5. August 1968 abgehaltene 18. Gemeindevertretersitzung.

1. Das Protokoll vom 9. Mai 1968 wurde ohne Einspruch genehmigt.

2. Der Mietvertrag mit dem neuen Schulleiter Schwarzmann über die Lehrerwohnung wurde verlesen und in der vorgelegten Form genehmigt.

3. Über Aussehen wurde dem schwarzen Kreis ein Betrag von 100,- \$ bewilligt.

4. Ein Antrag auf eine Volksabstimmung über das Behindertengesetz wurde nicht gestellt.

5. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass die Eltern der Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen, an die Gemeinde einen Beitrag pro Monat von 40,- \$ zu leisten haben.

6. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Gemeindestraßen wurden besprochen. Der Bürgermeister berichtete von der Besprechung mit der Agra bezirksbehörde über die vorgesehenen Belagsarbeiten an der Firbergstraße. Ein Aussehen für die Instandsetzung, der durch den Güterwegbau nach Möggen sehr stark beanspruchte Straße nach Krützenreute soll an die Agra bezirksbehörde gerichtet werden.

7. Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Beitrittsausuchen. Ein Schreiben der Toralberger Landesregierung über die Führung eines Gemeindevapens wurde zur

Kenntnis gebracht und beschlossen, prüfen zu lassen, ob die Entwürfe aus früherer Zeit sich als Gemeinderappen eignen.

Schluss der Sitzung 23<sup>30</sup> Uhr

Der Schriftführer

Bischof

Ouyama Herz Bismarck

Friedrich Jander

## Niederschrift

Über die am 13. 11. 1968 abgehaltene 19. Gemeinderatssitzung. Gemeinderat Vogler Klaus hat sich entschuldigt.

1. Das Protokoll vom 5. 8. 68 wurde ohne Einspruch genehmigt.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Schischulgesetz, das Land und Forstwirtschaftsgesetz und das Wählerkartengesetz wird nicht festgestellt.
3. Eine Unfallversicherung soll für 3 Gemeinderatssitzungen abgeschlossen werden. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied 50.- \$
4. Dieser Punkt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
5. Über die Grundabtretung an die Gemeinde Hochau für die neue Straße Hochau - Eichenberg sollen noch weitere Erkundigungen eingeholt werden.
6. Für den Gemeinderatsvorschlag 1969 wurde die Stadtbefreiung der Straße Unterfließ - Sütyenreith, sowie des Schulplatzes als größere